

Fragenkatalog zur Unterstützung bei der Entwicklung der Projektidee und für den Projektprozess

als Anregung zur Diskussion und Bearbeitung innerhalb des Projektteams und mit dem/den Kulturpartner/n

Beachtung: Die Fragen sollen als Anregung dienen und sind nicht gegenüber dem Kulturraum Leipziger Raum zu beantworten!

Grundsätzliches

Was wollen wir mit Kultureller Bildung in unserer Bildungseinrichtung erreichen? (in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen, im Team und mit den Eltern)

Welche(r) Partner ist/sind für uns geeignet? Warum passt dieses Angebot zu unserer Bildungseinrichtung?

Zusammenarbeit

Wie können wir erreichen, dass das gesamte Team die Arbeit der Partner: Kultureinrichtung / Kulturschaffende kennenlernt?

Wie/wann können die Pädagog(inn)en in den Dialog mit den Kulturschaffenden/Künstler(inne)n treten, um Interessen der Kinder und Jugendlichen weiterzugeben und Beobachtungen zu den Kindern und Jugendlichen miteinander auszutauschen?

Wie werden Eltern informiert und involviert?

Strukturelles

Wie/wann erfolgen die Projektangebote und wie kann die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gewährleistet werden? Muss dazu evtl. die Angebotsstruktur in der Bildungseinrichtung verändert werden? Wie häufig findet welches Angebot statt? Welche Gruppengröße ist sinnvoll?

Wie können alle interessierten Kinder und Jugendlichen erreicht werden?

Was ist neben den Honorarkosten zur Realisierung der Kooperation, z. B. in Form von Sachkosten (kreatives Material, Material für Dokumentation etc.) und Fahrtkosten notwendig?

In welcher Form erfolgt die Dokumentation für die Kinder und Jugendlichen und in welcher Form für die Eltern oder die Öffentlichkeit? Wer ist dafür verantwortlich?

Welche Aufgaben übernimmt die Bildungseinrichtung?
Welche Aufgaben übernimmt welcher Kulturpartner?

zur Reflektion

Nehmen die Kinder und Jugendlichen die Angebote an? Woran machen wir das fest?

Welche Interessen der Kinder und Jugendlichen sind momentan aktuell und wie können die Angebote darauf eingehen?

Ist dem Team bewusst, was die Kulturschaffenden/Künstler(innen) im Rahmen ihres Angebotes mit den Kindern und Jugendlichen machen?

Gibt es eine regelmäßige Austauschmöglichkeit zwischen Kulturschaffenden/Künstler(innen) und Pädagog(inn)en?

Fühlen sich die Kulturschaffenden/Künstler(innen) in der Bildungseinrichtung akzeptiert und bekommen sie die Unterstützung, die sie zur Durchführung ihrer Arbeit benötigen?

Wissen Eltern über die Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung Bescheid und können sie sich evtl. mit einbringen?